

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien

betreffend Verträge zum „Haus der Geschichte Österreich“

BEGRÜNDUNG

Im Zug der Einrichtung eines Hauses der Geschichte ist es immer wieder zu Änderungen in der Konzeption gekommen und auch der zuletzt von der Regierung vorgelegte Ministerialentwurf ist von Gutachten mehrfach heftig kritisiert worden. Das Parlament hat den Entwurf bislang weder im Ausschuss besprochen noch im Plenum verhandelt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wurden zum „Haus der Geschichte Österreich“ bislang Verträge, Abkommen, Vereinbarungen u. Ä. mit natürlichen oder juristischen Personen abgeschlossen, die für die Bespielung der Einrichtung gelten?
- 2) Wenn ja, wann, von wem, mit wem, zu welchen Bedingungen und mit welchen finanziellen Entschädigungen?



The image shows several handwritten signatures in black ink. At the top left, there is a signature that appears to be 'Zinggl'. To its right is a larger, more fluid signature that looks like 'Rausel'. Below these, there are two smaller signatures: one that might be 'Kreuz' and another that could be 'Pöger'. At the bottom, there is a large, stylized signature that is difficult to decipher but appears to end with 'Pöger'.

